INHALTSÜBERSICHT

EINLEITUNG 1
I. Fragestellung *2*
II. Bedeutung in der Praxis *3*
III. Abgrenzung des Themas *5*
IV. Gang der Untersuchung *6*

1. TEIL: IN ICC-SCHIEDSVERFAHREN MIT SCHIEDSORT DEUTSCHLAND ANZUWENDENDES VERFAHRENSRECHT 8

I. ZWINGENDES DEUTSCHES SCHIEDSVERFAHRENSRECHT 8
1. Allgemeines *8*
2. Schiedsvereinbarung *14*
3. Bildung des Schiedsgerichts *17*
4. Kompetenz-Kompetenz, § 1040 ZPO *24*
5. Verfahrensrecht im engeren Sinne *26*
6. Vorläufiger Rechtsschutz *31*
7. Schiedsspruch *34*
II. „ZWINGENDE" ICC-SCHIEDSREGELN 39
1. Allgemeines *39*
2. Rolle von Gerichtshof und Sekretariat *44*
3. Die Kompetenzen des Gerichtshofs im einzelnen *50*
4. Kompetenz-Kompetenz, Art. 6 (2) Satz 2 ICC-VerfO *70*
5. Endgültigkeit der Entscheidungen des Gerichtshofs bezüglich der Bildung des Schiedsgerichts und Verzicht auf deren Begründung, Art. 7 (4) ICC-VerfO *72*
6. Unabhängigkeit der Schiedsrichter *72*
7. Unabhängigkeit des Gerichtshofs, Art. 2 App. II ICC-VerfO *77*
8. Das Verfahren vor dem Schiedsgericht *78*
9. Der Schiedsspruch *90*
10. Allgemeiner Präklusionsgrundsatz, Art. 33 ICC-VerfO *93*
11. Verzicht auf Rechtsmittel gegen den Schiedsspruch, Art. 28 (6) ICC-VerfO *95*
12. Allgemeine Regel, Art. 35 ICC-VerfO *96*
III. KONFLIKTFÄLLE 98
1. Übertragung von Aufgaben auf den Gerichtshof *98*
2. Ablehnung von Mitgliedern des Gerichtshofs *123*
3. Entscheidungsfindung beim Gerichtshof *124*
4. Wahl schiedsortfremden Verfahrensrechts, Art. 15 (1) ICC-VerfO *125*
5. Ausschluss von Kompetenzen staatlicher Gerichte *126*
6. Der Schiedsspruch *129*
IV. LÖSUNG 133
1. Lex loci arbitri *133*
2. Einheitlicher Schiedsort *139*
3. Auslegung der ICC-VerfO *140*
4. Schiedsvereinbarung *141*
5. Schiedsfähigkeit des Streitgegenstands *145*
6. Beginn des Schiedsverfahrens, Art. 4 (2) ICC-VerfO *146*

7. Bildung des Schiedsgerichts *148*
8. Verfahrensrecht im engeren Sinne *153*
9. Vorläufiger Rechtsschutz *157*
10. Schiedsspruch *158*

2. TEIL: WANN IST EIN INLÄNDISCHER ICC-SCHIEDSSPRUCH AUFHEBBAR? 160

I. ALLGEMEINES 160
1. Sinn und Zweck des Aufhebungsverfahrens *160*
2. Gegenstand der Aufhebungsklage *161*
3. Umfang der Prüfungskompetenz *162*
II. FRIST, § 1059 ABS. 3 ZPO 162
III. AUFHEBUNGSGRUND, § 1059 ABS. 2 ZPO 163
1. Vom Antragsteller darzulegende Aufhebungsgründe, § 1059 Abs. 2 Nr. 1 ZPO *164*
2. Von Amts wegen festzustellende Aufhebungsgründe, § 1059 Abs. 2 Nr. 2 ZPO *184*
IV. BESONDERER UNBEFRISTETER AUFHEBUNGSGRUND 189
V. ZUSAMMENFASSUNG 190

3. TEIL: WANN IST EIN ICC-SCHIEDSSPRUCH VOLLSTRECKBAR? 191

I. VOLLSTRECKUNG INLÄNDISCHER SCHIEDSSPRÜCHE, § 1060 ZPO 191
1. Allgemeines *191*
2. Voraussetzungen *191*
II. VOLLSTRECKUNG AUSLÄNDISCHER SCHIEDSSPRÜCHE, § 1061 ZPO 194
1. Allgemeines *194*
2. Gegenstand der Vollstreckbarerklärung *196*
3. Auf Rüge zu beachtende Versagungsgründe, Art. V Abs. 1 NYÜ *196*
4. Von Amts wegen zu beachtende Versagungsgründe, Art. V Abs. 2 NYÜ *203*
III. ZUSAMMENFASSUNG 209

5. TEIL: WIEDERAUFNAHME VON SCHIEDSVERFAHREN UND NICHTIGKEIT VON SCHIEDSSPRÜCHEN 210

I. WIEDERAUFNAHME VON SCHIEDSVERFAHREN 210
II. NICHTIGKEIT VON SCHIEDSSPRÜCHEN 211

5. TEIL: ZUSAMMENFASSUNG 212